



## Inhalt

- Abgasuntersuchung mit Umlaut – AUK in der AÜK
- Werkstattrechnungen – „Schauen Sie doch mal eben nach“
- Schub für AZUBIS in NRW
- Berichtsheftführung – so geht es richtig!
- Motorrad – Verantwortungsvolle Lautstärke
- ELF MOTO – Schmierstoffe für Ihr Motorrad

## Impressum

Herausgeber:  
Bundesinnungsverband  
Zweirad-Handwerk  
Vereinigung des Fahrrad- und  
Kraftrad-Gewerbes  
Bahnhofsallee 11  
40721 Hilden  
Tel.: 0211 92595-45  
Fax: 0211 92595-90  
www.zweiradverband.de

Verantwortlich für den Inhalt:  
RA Marcus Büttner

## Abgasuntersuchung mit Umlaut – AUK in der AÜK



Motorradwerkstätten, die Abgasuntersuchungen an Krafträdern (AUK) durchführen, stehen bald Modernisierungen ins Haus. Die Durchführung der Prüfung kann künftig erst nach erfolgtem Beitritt zu einem vom Deutschen Kraftfahrzeuggewerbe aufgebauten Qualitätsmanagementsystem unter der Marke „AÜK“ erfolgen.



Foto (bearbeitet): ProfMotor

AÜK steht für „Akkreditierte Überprüfung im Kraftfahrzeuggewerbe“ und fasst zukünftig alle amtlichen Wertstattuntersuchungen und -prüfungen zusammen. Dahinter verbirgt sich das Qualitätsmanagementsystem (QMS) des Deutschen Kfz-Gewerbes. Dieses QMS ermöglicht es den anerkannten Werkstätten auch weiterhin alle beigestellten Prüfungen, wie die AUK, in Eigenregie durchzuführen.

Eine bevorstehende Änderung der StVZO macht diese Neuerung notwendig. Bisher war eine verwaltungsrechtliche Anerkennung des Betriebes durch die örtliche Kfz-Innung ausreichend, um die AUK durchzuführen. Die Änderung der StV-

ZO macht nun eine formale Bestätigung durch die Deutsche Akkreditierungsstelle (DAKKS) zwingend erforderlich. Diese formale Bestätigung, auch Akkreditierung, bescheinigt dem Betrieb, dass er die Vorgaben der DIN 17020 erfüllt. Eine selbstständige Akkreditierung wäre für den einzelnen Betrieb enorm kostenaufwändig. Das Deutsche Kfz-Gewerbe hat daher ein Qualitätsmanagementsystem entwickelt, wodurch die Betriebe automatisch akkreditiert werden, wenn sie diesem QM-System beitreten - gekennzeichnet durch die Qualitätsmarke AÜK.

Ein Bestandteil des QMS ist die zentrale Datenbank des Deutschen Kfz-Gewerbes. Sie ermög-

Fortsetzung auf Seite 2



Am **18. November 2020** findet die diesjährige Mitgliederversammlung in der Geschäftsstelle in Hilden statt. Wir möchten Sie bitten, den Termin schon heute zu notieren.

licht durch die zentrale Speicherung eine einfache Zugänglichkeit aller relevanten Daten. Alle Mess- und Prüfmittel werden dort mit den entsprechenden Eichungen, Kalibrierungen und Stückprüfungen gespeichert und immer auf dem aktuellen Stand gehalten. Auch das eingesetzte Personal inklusive entsprechender Schulungsnachweise wird im Laufe des Jahres dort erfasst. Der Aufwand ist überschaubar. Das bisherige Regelwerk bleibt, die Dokumentation wird digital.



Der Beitritt zum QMS ist für die Werkstätten kostenfrei. Anerkannte Werkstätten können das Beitrittsformular ganz einfach herunterladen unter

[www.tachometer-magazin.de/aeuk](http://www.tachometer-magazin.de/aeuk).

Dort gibt es auch alle wichtigen Informationen zur AÜK zum freien Download. Das ausgefüllte Formular können die Betriebe an die örtliche Kfz-Innung faxen. In NRW gibt es eine zentrale Adresse per Mail an [aeuk@kfz-nrw.de](mailto:aeuk@kfz-nrw.de) oder als Fax an 0211-925 95 80.

#### Was passiert nach dem Beitritt?

Nach dem Beitritt der Werkstatt folgen weitere Schritte bis zur kompletten Einbindung des Betriebes. Zunächst werden über die örtlichen Kfz-Innungen Ortstermine abgestimmt. Voraussetzung ist hierbei eine Ersts Schulung für die verantwort-

lichen Personen (Inspektoren). Diese kann entweder beim Ortstermin stattfinden oder vorab durch eines der Online-Seminare erfolgen. Betriebe in NRW finden die Seminartermine ebenfalls unter:

[www.tachometer-magazin.de/aeuk](http://www.tachometer-magazin.de/aeuk)

Abschließend unterzeichnet die verantwortliche Person (in der AÜK: Inspektor) eine Verpflichtungserklärung, mit der sie bestätigt, dass sie die Vorschriften aus der StVZO und die Qualitätsanforderungen der AÜK einhält.

Alle Unterlagen aus diesem Ortstermin werden von der Innung in der Zentralen Datenbank hinterlegt. Dem Inspektor wird nun eine formelle Bevollmächtigung ausgestellt, die ihn weiterhin zur Durchführung der AUK berechtigt.

Die Qualifikationsnachweise der Inspektoren, also Meisterbrief und Schulungsbescheinigung, sind natürlich weiterhin ein Muss. Aber auch die Nachweise zu Eichungen, Kalibrierungen und Stückprüfungen der Prüfmittel sind digital in der Datenbank zu erfassen.

Diese Vorgehensweise erlaubt es den eingebunden Betrieben nicht nur in Zukunft Abgasuntersuchungen an Krafträdern durchzuführen. Dadurch wird der Betrieb auch dabei unterstützt den steigenden Qualitätsanforderungen zu entsprechen

und somit wettbewerbsfähig zu bleiben. Die bekannten Abläufe werden optimiert und die Dokumentenablage digitalisiert, somit stehen alle Unterlagen immer griffbereit zur Verfügung: Minimaler Aufwand für maximale Erleichterung.

#### So geht es weiter: von der anerkannten Werkstatt zum AÜK-Betrieb



#### CHECKLISTE

- AÜK-Beitrittserklärung an E-Mail: [aeuk@kfz-nrw.de](mailto:aeuk@kfz-nrw.de) oder Fax: 0211- 925 95 80 gesendet
- Ortstermin mit der lokalen Kfz-Innung / Innungsbeauftragten vereinbart
- Bescheinigung Erstunterweisung Inspektor in der zentrale Datenbank (DB) hinterlegt
- Verpflichtungserklärung des Inspektors in der DB hinterlegt
- Formelle Bevollmächtigung des Inspektors in der DB hinterlegt
- gültige Qualifikationen wie Meisterbrief, AU-/AUK-, SP- und GAP-Schulung in DB hinterlegt
- gültige Stückprüfungen, Kalibrierscheine und Eichscheine für Prüfmittel in der DB hinterlegt

## „Schauen Sie doch mal eben nach“

**Darf die Werkstatt Rechnungen eines Vorbesitzers so einfach rausgeben? Betriebsinhaber kennen solche Fälle: der Zweitbesitzer eines Motor-/ Fahrrades kommt in die Werkstatt und verlangt die Rechnungen des Erstbesitzers.**



Foto: AdobeStock

Die rechtliche Antwort ist klar: Rechnungen sind personenbezogene Daten im Sinne des Datenschutzes und stehen daher unter besonderem Schutz. Sie dürfen nur mit Einwilligung des Erstbesitzers herausgegeben werden. Dass der Betroffene nun Eigentümer des Motor-/ Fahrrades ist, spielt datenschutzrechtlich keine Rolle. Hinzu kommt, dass Rechnungen des Vorbesitzers besonders „interessant“ sind, wenn es zu Problemen gekommen ist. Und dann ist weiterer Streit vorprogrammiert, und zwar mit dem eigenen Kunden! Wenn der wegen nicht offener Reparaturen (z. B. nach einem Unfall) von seinem Käufer auf Schadensersatz in Anspruch genommen wird, könnte er erstens versuchen, die Werkstatt in Regress zu nehmen (Vorwurf einer fehlerhaften Reparatur), und zweitens die Weitergabe seiner Daten ohne seine Einwilligung bei der Datenschutzbehörde anzeigen. Beides wäre sehr unangenehm und sollte tunlichst vermieden werden. Man sollte die Kunden in solchen Fällen immer bitten, sich bezüglich Rechnungen an ihre Vertragspartner zu wenden.

# Schub für AZUBIS in NRW

Mit den Lehr- und den Herrenjahren ist das so eine Sache. Im Mittelpunkt der Ausbildung steht die Heranführung junger Menschen an einen bestimmten Beruf, verbunden mit der Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten.



Vielleicht ist das ein Grund dafür, warum Lehrlinge im Mittelalter kein Geld bekommen haben, sondern das sprichwörtliche Lehrgeld bezahlen mussten. Wie sich die Zeiten ändern. Heute übernehmen AZUBIS

in einem Ausbildungsbetrieb wichtige Aufgaben und bekommen hierfür eine Entlohnung. Gleichzeitig ist das Handwerk gegenwärtig insgesamt in einer Situation, in der es für Schulabsolventen interessant sein muss.

Und ein wichtiger Faktor ist hierbei natürlich die Höhe der Ausbildungsvergütung.

Um im Vergleich mit anderen Handwerken nicht ins Hintertreffen zu geraten, hat der Landesinnungsverband des bevölkerungsreichsten Bundeslandes deshalb entschieden, seine Tarifempfehlungen auf das Niveau von AZUBIS im Kfz-Gewerbe anzuheben. Hier handelt der Verband des Kfz-Gewerbes NRW mit der Christlichen Gewerkschaft Metall, neben dem Gehalt für Arbeitnehmer, regelmäßig auch die Vergütung für AZUBIS aus. Sie beträgt nun auch im Zweiradhandwerk NRW monatlich 640,- € (1. Ausbildungsjahr), 705,- € (2. Ausbildungsjahr), 800,- € (3. Ausbildungsjahr) und 885,- € (4. Ausbildungsjahr). Zu beachten ist allerdings, dass diese Tarifempfehlungen keine rechtliche Verbindlichkeit haben. Sie stellen für die Betriebe im Zweiradhandwerk NRW allerdings eine Orientierungshilfe dar und helfen bei der Wahl und Einstellung von neuen AZUBIS.

## Berichtsheftführung – so geht es richtig!

Der Ausbildungsnachweis - auch Berichtsheft genannt - ist wesentlicher Bestandteil der dualen Berufsausbildung und die Pflicht zur ordnungsgemäßen Führung gesetzlich verankert.

Aber die Pflicht liegt nicht allein beim Auszubildenden, denn auch der Ausbilder ist in der Verantwortung, den Azubi zum Führen des Ausbildungsnachweises anzuhalten und diese regelmäßig durchzusehen. Das lückenlos geführte Berichtsheft ist zudem formale Voraussetzung für die Zulassung zur Gesellenprüfung. Umso wichtiger, hierauf als Ausbilder ein besonderes Augenmerk zu legen.

### Wie muss der Ausbildungsnachweis geführt werden?

Der Ausbildungsnachweis kann handschriftlich auf Papier oder elektronisch auf dem Computer, Tablet oder Smartphone geführt werden. Bei Abschluss des Ausbildungsvertrags ist dies zu dokumentieren. Dem Auszubildenden muss zudem Gelegenheit gegeben werden, das Berichtsheft während der Ausbildungszeit zu führen. Über den Umfang und die Inhalte kommt es in der Praxis immer wieder zu Irritationen. Hier gibt eine

Empfehlung des Bundesinstituts für Berufsbildung eine kleine Hilfestellung. Demnach sind alle durchgeführten Tätigkeiten regelmäßig - also täglich - stichwortartig unter Angaben zur zeitlichen Dauer zu dokumentieren. Dies gilt auch für die Themen des Berufsschulunterrichts oder der ÜBL. Auch die Urlaubs- oder Krankheitstage sind einzutragen. Der Ausbildungsnachweis ist vom Ausbilder abzuzeichnen.

### Empfehlung: Online-Berichtsheft

Die komfortable und moderne Variante der Berichtsheftführung stellt das Online-Berichtsheft dar. Hier fügt der Auszubildende seine täglichen Arbeiten direkt in eine Berichtsheft-App oder auf der Webseite ein. Auch der Ausbilder oder die Berufsschule haben Zugang zum Berichtsheft des Auszubildenden und können die dort gemachten Angaben direkt kontrollieren und freigeben.



Eine einfach zu bedienende Plattform, die diese Möglichkeiten bietet, ist das Online-Berichtsheft BloK

[www.online-ausbildungsnachweis.de](http://www.online-ausbildungsnachweis.de)

## Verantwortungsvolle Lautstärke



Foto: AdobeStock

Die Diskussionen über lautstarke Zweiräder halten seit über 20 Jahren an und haben kürzlich eine neue Stufe erreicht. Neben berechtigter Kritik wird jedoch zunehmend die gesamte motorisierte Zweirad-Branche stigmatisiert. Motorräder und deren Fahrer werden meist als alleinige Ursache für Konflikte dargestellt. Der Bundesrat hat sich kürzlich mit dem Thema auseinandergesetzt und regt

härtere Strafen, wie die Einführung einer Halterhaftung und regionale Fahrverbote an Sonn- und Feiertagen, an. Im Interesse einer sachlichen Auseinandersetzung bezieht der BIV in einem Positionspapier zu dem Thema Stellung und bittet alle Beteiligten um eine sensible Auseinandersetzung. Im Rahmen seiner Möglichkeiten sollte das Zweirad-Handwerk auf verkehrskonforme Fahrzeuge

achten und Motorradfahrer zu einem angepassten und rücksichtsvollen Verhalten im Straßenverkehr ermutigen.

Das Positionspapier kann auf der Internetseite des Bundesinnungsverbandes unter: [www.zweiradverband.de](http://www.zweiradverband.de) frei heruntergeladen werden.

ANZEIGE



## ELF MOTO - Schmierstoffe für Ihr Motorrad

ELF ist als aktive und erfolgreiche Marke im Rennsport bekannt. Basierend auf 40 Jahren Engagement im Motorsport bietet ELF eine umfassende Palette von Hochleistungsschmierstoffen für Motorräder an. Mit Motorölen, Getriebeölen, Bremsölen und Pflegeprodukten bietet ELF Moto eine große Auswahl an Schmierstoffen mit den neusten Freigaben.

Der Anspruch von TOTAL ist, dass Produkte auch unter extremen Bedingungen ihre volle Leistung bringen. Deshalb werden die Motorenöle von ELF und TOTAL im Motorsport ausgiebig getestet. TOTAL investiert intensiv in Forschung und Entwicklung, um die Effizienz der Produkte stetig zu steigern. Das Ergebnis: Hochleistungsschmierstoffe von TOTAL und ELF sind sorgfältig auf die Anforderungen der einzelnen Marken abgestimmt. Die ELF Moto Öle mit verschiedenen Viskositätsklassen sind ausschließlich in der Fachwerkstatt erhältlich.

Im Zuge der ständigen Weiterentwicklung der Zweiradschmierstoffe werden in diesem Jahr neue Gebinde (0,25L - 4L) von ELF Moto im in-

novativen, funktionalen Design erhältlich sein. So zeigen die neuen Etiketten alle wichtigen Produkt- und Marketinginformationen auf einen Blick. Die neuen Verpackungen mit ihren ergonomisch verbesserten Griffen und integrierten Einfüllhilfen ermöglichen eine leichtere Handhabung. Zudem sind sie um 15 Prozent leichter als bisher und werden aus recyceltem und recycelbarem Kunststoff hergestellt. Die Gebinde der TOTAL Schmierstoffe präsentieren sich ebenfalls im neuen globalen Design: Die moderne Drei-Farben-Strategie (Platin, Silber und Bronze) überzeugt nicht nur optisch, sondern schafft auch eine verbesserte Zuordnung für den Kunden.

